

Malerstadt Schwalenberg  
Veranstaltungen  
**2026**



## Kunst sieht Rot

### Werke von Picasso bis Warhol

Städtische Galerie

19. April 2026 – 21. Juni 2026

Eröffnung: 19.4.2026, 15.00 Uhr



Die Farbe Rot ist die intensivste und älteste aller Farben in der Kunst. Physikalisch gesehen ist Rot die Farbe mit der geringsten Energie, mit einer Wellenlänge des Lichtes von etwa 700 Nanometern. Psychologisch gesehen gilt Rot aber als Farbe mit einer immensen Kraft, Symbolik und Dynamik.

In diesem Ausstellungsprojekt sehen wir im wahrsten Sinne des Wortes Rot. In der Kunst hat die Farbe Rot verschiedene Bedeutungen. Es ist die Farbe der Liebenden, des Kampfes, der Kraft, des Feuers, der Warnung vor Gefahr, der Leidenschaft und der Emotionen. Daher ist das Motiv hinter der Farbe entscheidend dafür, welche Assoziationen erweckt werden.

Die Farbe Rot zieht sich wie ein roter Faden durch die hier gezeigten Exponate aus Kunstepochen der letzten einhundert Jahre von: Max Ackermann, Werner Berges, Marc Chagall, Salvador Dalí, Friedrich Einhoff, Max Ernst, Erich Heckel, Wassily Kandinsky, Roswitha Küffner, Fernand Léger, Joan Miró, Pablo Picasso, Serge Poliakoff, Antoni Tàpies, Henri de Toulouse-Lautrec, Victor Vasarely, Andy Warhol u.a.

Alle Werke sind freundliche  
Leihgaben der Galerie Sundermann  
FineArt, Würzburg.

Wassily Kandinsky, „Oriental“, Farbholzschnitt, 1911  
Foto: Sundermann FineArt

## Axel Plöger – Reflexionen

Robert Koepke Haus

19. April 2026 – 21. Juni 2026

Eröffnung: 19.4.2026, 16.00 Uhr



Schon seit vier Jahrzehnten erschafft der Künstler Axel Plöger ein malerisches Œuvre, das geprägt ist von den beiden grundlegenden Konzepten Improvisation und Motivation. Dabei bewegt sich der Künstler meistens in der Abstraktion – von einigen Exkursen in die Gegenständlichkeit abgesehen. Plöger bezeichnet seine Arbeiten als „unbedingte Bilder“ – Bilder ohne Dinge, freie, abstrakte Malerei.

Es hat Axel Plöger nie interessiert, Abbilder der Realität zu schaffen, sondern ihn interessieren die Wirklichkeiten, die in unseren Köpfen entstehen, genauer gesagt der Prozess, der dazu führt, dass sie entstehen. Axel Plögers Bilder sind Spuren eines Wahrnehmungsprozesses, der zwischen dem Künstler und der Leinwand stattfindet. Malen bedeutet Improvisation und Präzision und fordert die Betrachter\*innen dazu auf, sich auf eine Interaktion mit der Farbe und den Formen einzulassen.

Die Ausstellung zeigt zum Großteil neue Arbeiten auf Leinwand und Papier, von denen viele für diese Ausstellung entstanden sind, ergänzt von einigen älteren Schlüsselwerken.

Axel Plöger, Metamorphosen Nr. 1, Öl auf Leinwand,  
160 × 120 cm, 2025 © VG Bild-Kunst Bonn, 2026

## Stadt – Land – Resonanz Druckgrafik aus der historischen Künstlerkolonie

Städtische Galerie

5. Juli 2026 – 6. September 2026

Eröffnung: 5.7.2026, 15.00 Uhr



Das frühe 20. Jahrhundert war eine Zeit, in der die Druckgrafik ihre Rolle als eigenständige Kunstform festigte, weit über die Reproduktion oder reine Illustration hinausging und neue Ausdrucksmöglichkeiten für die modernen

Kunstabewegungen bot. Anfang des 20. Jahrhunderts wurden für etablierte Verfahren wie Radierung, Lithografie und Holzschnitt neue Ausdrucksformen entwickelt.

Auch Künstlerinnen und Künstler der Schwalenberger Künstlerkolonie befassten sich mit dem Medium der Druckgrafik – vor allem der Radierung und dem Linol- oder Holzschnitt. Diese Arbeiten trugen zu einer wachsenden Bekanntheit und Popularität Schwalenbergs in der Kunstszene bei: Durch Schwalenberger Motive beispielsweise auf der Großen Berliner Kunstausstellung wurden andere Künstler\*innen auf den Ort und die Region aufmerksam – die Druckgrafik öffnete für Schwalenberg ein Tor zur Welt.

Die Ausstellung zeigt Druckgrafiken aus der Blütezeit der Malerstadt Schwalenberg mit einem Schwerpunkt auf Werken von Magnus Zeller (1888–1972), Elisabeth Ruest (1861–1945) und Robert Kämmerer-Rohrig (1893–1977).

Elisabeth Ruest, Fachwerkhaus mit  
Steintreppe in Schwalenberg, Radierung,  
undatiert. Sammlung Städtische Galerie  
Schwalenberg. Foto: Jürgen Ihle.

## Stadt – Land – Resonanz Druckkunst im Dialog

Robert Koepke Haus

5. Juli 2026 – 6. September 2026

Eröffnung: 5.7.2026, 16.00 Uhr



Bei „Stadt – Land – Resonanz. Druckkunst im Dialog“ treffen zeitgenössische Positionen von 14 Künstler\*innen aus der Metropole Berlin und dem ländlichen Ostwestfalen-Lippe mit zwei extrem divergierenden, ein künstlerisches Werk beeinflussenden Lebensräumen wie Stadt/Land im Revival der Druckkunst aufeinander.

Mit unterschiedlichen traditionellen Drucktechniken gehen Künstler\*innen im Kombinationsdruck in einen Dialog. Dabei entwickeln sich experimentelle, spannungsreiche neue Druckkunst-Unikate. Aus der vielschichtigen Wechselwirkung unterschiedlicher künstlerischer Handschriften erfinden sich innovative Stadt-Land-Lebensräume.

Veranstalter: Kunstverein Schieder-Schwalenberg e.V.



Kunstverein Schieder-Schwalenberg e. V.

Viola Bendzko, Deborah S. Phillips, Anita Staud,  
Dagmar Diekmann, „Resonanzen im Kosmos“, Siebdruck,  
Lithografie und Hochdruck auf Papier, 50 x 70 cm, 2025  
© Kunstverein Schieder-Schwalenberg e.V.;  
VG Bild-Kunst Bonn, 2026



Ein kreatives Team aus neun Dozentinnen und Dozenten erwartet die Teilnehmer\*innen der Sommerakademie, die in diesem Jahr das 36. Mal durchgeführt wird. Genießen Sie die mittelalterliche Kleinstadt im Südosten von Lippe, die Abgeschiedenheit und Ruhe in der Malerstadt. In einem Outdoor Bereich und mehreren Werkhäusern wird ein breites Band an unterschiedlichen Techniken der bildenden Kunst vermittelt.

Im Fokus stehen das Malen in Öl, Eitempera, Aquarell sowie das Zeichnen in Bleistift, die bildhauerische Arbeit in Speckstein und Sandstein sowie das künstlerische Gestalten in der Keramik bezüglich der Aufbautechniken in der Tonbearbeitung. In einem Kombikurs werden Aktfiguren in Ton modelliert und am Ende der Sommerakademie im Künstlerhaus gebrannt. Auch der beliebte Kurs zur Pleinairmalerei findet immer mehr Anhänger und es ist wunderbar in die Landschaft der näheren Umgebung einzutauchen und unter fachlicher Betreuung das Gesehene und Erlebte auf die Leinwand zu bannen. Auch die Themen zur Druckgrafik werden in einem zweiwöchigen Kurs vorgestellt. Ulrich Rothmund bietet erstmalig einen Kurs zur bildhauerischen Arbeit in Holz an.



**Am Tag der Offenen Tür, am 30. Juli 2026  
von 11.00 bis 13.00 Uhr,**

können Interessierte einen Blick hinter die Kulissen der Sommerakademie werfen und mit Dozentinnen und Dozenten, Teilnehmerinnen und Teilnehmern ins Gespräch kommen.

(Anmeldung für den Tag der offenen Tür erforderlich unter [v.scheef@landesverband-lippe.de](mailto:v.scheef@landesverband-lippe.de) oder Tel. 05261 2502-64)

## Raus aufs Land

### Auf den Spuren der Künstlerkolonie Schwalenberg

Städtische Galerie

12. September – 1. November 2026



Robert Kämmerer d.Ä. (1870–1950): Das Mörth bei Schwalenberg im Herbst, Öl/Hartfaser 1925. Foto: U. Heinemann

→  
Hans Licht, (1876–1935),  
Tal im Lippischen Südosten,  
Öl/Hartfaserpappe,  
undatiert, 75×86 cm.  
Foto: U. Heinemann

Künstler und Künstlerinnen haben zu jeder Zeit eine besondere Art, ihre Umgebung wahrzunehmen. Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts verließen immer mehr Künstler und Künstlerinnen ihre Ateliers, um in der freien Natur nach Bildmotiven zu suchen. Diese Entwicklung lässt sich mit der allgemeinen Bewegung der Plein-Air Malerei, also der Freiluft- oder Freilicht-Malerei erklären, die im 19. Jahrhundert in Frankreich ihren Ursprung hatte und in deren Zuge in kurzer Zeit um die 180 Künstlerkolonien in ganz Europa entstanden, die sich am Impressionismus orientierten.

Gerahmt von einer idyllischen Landschaft und gekennzeichnet von verwinkelten Gassen und pittoresken Fachwerkhäusern bot Schwalenberg vielfältige inspirierende Motive.

Die Ausstellung zeigt ausgewählte Arbeiten sowie Neuzugänge aus der eigenen Sammlung der mit Schwalenberg verbundenen Landschafts- und Genre-Malerei, ergänzt von Arbeiten ehemaliger Schwalenberger Stipendiatinnen und Stipendiaten.

## Erlebnistour:

### Auf den Spuren der Künstlerkolonie

Altstadt / Städtische Galerie Schwalenberg

12. September 2026 – 31. März 2027



In einer spannenden Erlebnistour können Schülerinnen und Schüler unter fachkundiger Anleitung den Ort Schwalenberg auf den Spuren der alten Landschaftsmaler erkunden, erfahren die Motivation der Künstler an historischen Gebäuden und Orten, lernen in der Städtischen Galerie die Gemälde der alten lippischen Maler kennen, um anschließend selbst in die Rolle eines Freilicht-Künstlers zu schlüpfen und kreativ zu werden. Dabei werden je nach Altersstufe unterschiedliche Mal- und Zeichenmaterialien erprobt; z.B. Kohle, Graphit, Pastellkreiden.

Die Erlebnistour dauert 2,5 Stunden und ist für Schülerinnen und Schüler jeder Altersstufe geeignet – je nach Alter werden die Inhalte modifiziert. Mit den Zeichnungen/Skizzen, die vor Ort entstehen, kann auch gut im Unterricht weitergearbeitet werden. Die Erlebnistour findet bei jedem Wetter statt – bei Regen in der Städtischen Galerie Schwalenberg.

Für Schulklassen auf Anmeldung. Max. 30 Personen. € 2,50 pro Schüler\*in (Materialkosten). Das Angebot kann vormittags gebucht werden. Die Erlebnistour kann auch in Kombination mit dem Kulturtransfer für Schulklassen gebucht werden.

## Herbstakademie

Werkhaus Schwalenberg

19. – 23. Oktober 2026

10.00 – 14.00 Uhr



### Kurse

#### **Dagmar Diekmann: Collage in Verbindung mit Malerei**

Collage in Verbindung mit Malerei steht im Fokus der künstlerischen Auseinandersetzung im Kurs von Dagmar Diekmann. Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlernen den Umgang mit Farben und Formen sowie verschiedenen Materialien, die in das Bildgeschehen integriert werden.

#### **Ruth Stechemesser: Paint and flow mit Aquarellfarben**

Ein weiteres tolles Angebot stammt von der freischaffenden Künstlerin Ruth Stechemesser aus Detmold, die in diesem Kurs das Aquarellmalen in den Fokus stellt.

Tiefe und Leuchtkraft entstehen dadurch, dass die Farbe mit Wasser verdünnt wird und so den Malgrund durchscheinen lässt. Wunderbare Werke mit einer gewissen Leichtigkeit begeistern die Teilnehmer, die auch theoretische Inhalte zur Aquarellmalerei erhalten. Gemeinsam entdecken sie das Lasieren, Spritzen, Wischen und das bewusste Fließen lassen der Farbe. Schritt für Schritt finden sie in den kreativen Flow.

## Schwalenberg-Stipendium Abschlussausstellung

Robert Koepke Haus

4. Oktober – 1. November 2026

Eröffnung: 4.10.26, 15.00 Uhr



Unter dem programmatischen Titel „Schwalenberg-Stipendium“ werden die Arbeiten der Stipendiat\*in aus der Zeit des Aufenthaltsstipendiums sowie gegebenenfalls ältere Werke gezeigt. Das Schwalenberg-Stipendium richtet sich an Bildende Künstler\*innen aller Sparten. Die jeweiligen Stipendiat\*innen leben und arbeiten für jeweils sechs Monate im Künstlerhaus in Schwalenberg.

### Tanz um das goldene Kalb

#### **Zeitgenössische lippische Künstler\*innen**

Robert Koepke Haus

6. Dezember 2026 – 10. Januar 2027

Eröffnung: 6.12.26, 15.00 Uhr

Jedes Jahr lädt die Kulturagentur des Landesverbandes Lippe Künstlerinnen und Künstler der Region Ostwestfalen-Lippe zu einer themenbezogenen Ausstellung ein. In diesem Jahr ist das Thema „Tanz um das Goldene Kalb“. Diese Redensart leitet sich ab vom ursprünglich biblischen Bild des Goldenen Kalbes, als Sinnbild für eine Verehrung von Reichtum und Macht. Vielfach dient es in der Bildenden Kunst der Gegenwart als Symbol für einen kritikwürdigen ethischen und moralischen Verfall. Künstler\*innen aus OWL haben dieses Thema auf vielfältige, spannende Art und Weise interpretiert.

## Städtische Galerie Schwalenberg



Die Städtische Galerie Schwalenberg beherbergt eine Bildersammlung aus den Zeiten der Künstlerkolonie, die in wechselnden Ausstellungen präsentiert wird. Daneben wird in Sonderausstellungen überregionale Kunst aus dem 19. und 20. Jahrhundert gezeigt mit einem Schwerpunkt auf der Klassischen Moderne und der mit Künstlerkolonien verbundenen Landschaftsmalerei.

### Städtische Galerie

Marktstraße 5

32816 Schieder-Schwalenberg

Tel: 05284 94373790

### Gemeinsame Öffnungszeiten und Eintrittspreise:

Di. bis So. 14.00 – 17.30 Uhr  
(während der Ausstellungen)

Am Pfingstmontag geöffnet.

Am 24.12. und 31.12.2026 ist geschlossen.

## Robert Koepke Haus



Das Robert Koepke Haus ist der Präsentation zeitgenössischer Kunst vorbehalten und setzt sich auf lebendige und mehrdimensionale Weise mit den Prozessen der Produktion, Rezeption und Reflektion des aktuellen Kunstgeschehens auseinander. Im Fokus stehen innovative und einflussreiche Positionen der Gegenwartskunst von der Malerei über Bildhauerei und Fotografie bis hin zu Installationskunst.

### Robert Koepke Haus

Polhof 1

32816 Schieder-Schwalenberg

Tel: 05284 942167

Barzahlung an den  
Museumskassen,  
Vorverkauf im  
Ticketshop:



Erwachsene: € 2,50, ermäßigt: € 2,00

Kombiticket für beide Museen:

Erwachsene: € 4,00, ermäßigt: € 3,00

Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre frei

Am Internationalen Museumstag, den 17. Mai 2026  
ist der Eintritt frei.

## Werkhaus Schwalenberg



Die Schwalenberger Sommerakademie sowie die Herbstakademie finden im Werkhaus am Marktplatz, mit seinem großen Malsaal, und mehreren kleineren Werkräumen statt, die u. a. für Druckgrafik und Bildhauerei ausgestattet sind, sowie in weiteren Werkräumen in Schwalenberg und einem Outdoor-Bereich. Dazu gehören Werkhaus, Gemeindehaus, Robert Koepke Haus sowie Mehrgenerationenhaus.

**Werkhaus Schwalenberg**  
**Marktstraße 19**  
**32816 Schieder-Schwalenberg**

Die Kurse der Sommerakademie und Herbstakademie finden Sie unter [www.kulturagentur-online.de](http://www.kulturagentur-online.de). Das Programmheft zur Sommerakademie verschicken wir auf Anfrage gerne auch per Post.

**Anmeldung  
Sommer- und  
Herbstakademie  
im Ticketshop:**



## Künstlerhaus Schwalenberg



Das vom Landesverband Lippe betriebene Künstlerhaus bietet neben Appartements für Künstler\*innen ein Gemeinschaftsatelier im Dachgeschoss mit einem schönen Blick über die idyllische Landschaft. Im Künstlerhaus leben und arbeiten u. a. die Schwalenberger Stipendiat\*innen.

**Künstlerhaus Schwalenberg**  
**Papenwinkel 10**  
**32816 Schieder-Schwalenberg**

Die Appartements im Künstlerhaus können von Künstlerinnen und Künstlern gemietet werden.

**Infos:**



## Kostenlose Parkmöglichkeiten:

Mengersenparkplatz direkt am Zugang zur Altstadt (wenige Meter bis zur Städtischen Galerie und zum Robert Koepke Haus); in der Altstadt gibt es nur wenige Parkmöglichkeiten.

## Organisation Ausstellungen und Stipendium:

Landesverband Lippe, Lippische Kulturagentur

Dr. Mayarí Granados

Stv. Leitung/Kunstreferentin

Schlossstraße 11 | 32657 Lemgo

m.granados@landesverband-lippe.de

Tel: 05261 250258

## Organisation Sommerakademie, Herbstakademie und Erlebnistour:

Landesverband Lippe, Lippische Kulturagentur

Vera Scheef M.A., Kunsthistorikerin

Schlossstraße 11 | 32657 Lemgo

v.scheef@landesverband-lippe.de

Tel: 05261 250264

Anmeldung Sommerakademie,  
Herbstakademie und  
Ausstellungstickets:



[www.kulturagentur-online.de](http://www.kulturagentur-online.de)

in Kooperation mit der Stadt Schieder-Schwalenberg

– Änderungen vorbehalten –

Veranstalter:

LIPPISCHE  
KULTUR  
AGENTUR 

Landesverband Lippe



Mit freundlicher Unterstützung:

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.



**Lippische**

Landesbrandversicherung AG

